

Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land.

Abonnements-Preis
pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme
3 Mark 30 Pf.
und bei besondern Lieferungen des Hauptstückes
zur Mittagszeit eine Ertragsgebühr von 30 Pf.
bei Bezug durch die Postanstalten
4 Mark 50 Pf.

Insertionsgebühren
für die fünfzehntägige Zeile gewöhnlicher
Zeitungsschrift oder deren Raum 18 Pf.,
im Lokal-Anzeiger zweifach 15 Pf.,
für die zweizeilige Zeile Petitdruck oder deren
Raum vor den gewöhnlichen Bekanntmachungen
40 Pf.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag und Druck. — Redacteur Dr. Schadeberg.

N^o 293.

Halle, Donnerstag den 14. December. [Mit Beilagen.]

1876.

Allgemeine Versammlung der liberalen Wähler für Halle und Saalkreis.

Mitsbürger in Stadt und Land! Die Neuwahl zum deutschen Reichstage steht in wenigen Wochen bevor. So wird es nöthig, zu einer letzten Vertheidigung der liberalen Gesamtpartei unseres Wahlkreises zu schreiben, zum Zwecke der endgiltigen Feststellung ihres Candidaten.

Schon bei den Vorbereitungen zur Erneuerung des preussischen Abgeordnetenhauses wurde in einer sehr zahlreichen Versammlung von Mitgliedern der liberalen Partei die Wiederwahl unseres bisherigen Reichstagsabgeordneten bestimmt in Aussicht genommen. Herr Deramtmann Spielberg erklärte sich schon in jener Versammlung zur Annahme eines erneuten Mandats bereit. Derselbe hat diese Zusage neuerdings auch an ihn Seitens des Wahlcomitès gerichtet. In diesem Sinne ist denn auch das unterzeichnete Comitè seit jener Zeit thätig gewesen. In diesem Sinne hat sich nun auch eine größere Versammlung von Vertrauensmännern der liberalen Partei unseres Wahlkreises am 9. December ausgesprochen. Noch aber ist es nöthig, daß nach unserem guten alten Brauche und Herkommen eine möglichst große Zahl liberaler Männer unseres Wahlkreises sich endgiltig über ihre Zustimmung zu der in Aussicht genommenen Candidatur auspricht.

Zu diesem Zwecke erlauben wir uns, die liberalen Wähler in Halle und Saalkreis zu einer Versammlung einzuladen, die auf

Donnerstag den 21. December

Nachmittags 2 Uhr

im Stadt-Schützenhause zu Halle

angesezt ist. Herr Oberamtmann Spielberg hat sein Erscheinen zugelagt.

Halle, den 9. December 1876.

Bankier Bethke. C. Bobardt. Gutsbesitzer Brömme, Nehlig. Gutsbesitzer Ehrlich, Wörmig. Prof. Conrad. Gutsbesitzer Cordes, Leberdorf. Professor Dr. Droyfen. Fabrik-Direktor Engel, Ebbwim. Justizrath Frisch. Stadtrath Futeh. Buchhändler Graef. Holzhändler Granel, Krotha. Deponom Grunberg. Prof. Dr. Haym. Rentier Hedner, Giebichenstein. Gutsbesitzer H. Henkel, Mademul. Professor Dr. Herzberg. Justizrath Herzfeld. Schuldirector Hoffmann. Gutsbesitzer Herold, Demmig. Rentier Jellinghaus. Rentier K. Keil. Inspektor Keil. Schreiber Kaufmann Klindhardt. Gutsbesitzer K. Krauer, Schmoglitz. Glasermeister Kraus. Gutsbesitzer Krenitz, Dabritz. Direktor Kraus, Mendorf. Wildbauer Landmann. Schuhmachermeister Leopold. Kaufmann Lehnau. G. Menckes, Bösching. Gutsbesitzer Menckes, Kallenmarkt. Kaufmann M. Meyer. Gutsbesitzer Metzler, Kröppin. Kaufmann M. Pfaffe, Justizrath v. Radde. Wagenfabrikant Rausch. Amtmann Röhne. Dr. Richter. Dr. Richter. Kaufmann R. Müller. Baumeister Schulte. Buchbinder C. Schwetfchke. Kaufmann Senff. Director Vogel, Köthenburg. Gutsbesitzer Weinreich, Reideburg. Rentier Wolff. Kunstgärtner Wolfigen.

Telegraphische Depeschen.

Wien, d. 11. December. (W. L. B.) Abgeordnetenhaus. Der Unterrichtsminister erklärte in Beantwortung einer Interpellation betreffend die Besetzung der erledigten Kanonikate von Dimis, daß mit der Besetzung auch eine Reorganisation des Metropolitancapitels in Aussicht genommen ist. Die Besetzung sei demnach keineswegs durch den Einfluß eines geistlich nicht berufenen Factors aufgehoben worden. Derselbe werde unter Anwendung aller bestehenden Vorschriften in nicht ferner Zeit im Sinne des Gesetzes erfolgen.

Wien, 12. December. (W. L. B.) Sitzung des Abgeordnetenhauses. Bei der Beratung des Budgets für das Unterrichtsministerium erklärte der Kultusminister v. Stremayr in einer ausführlichen Rede, er wolle den Kulturkampf gern vermeiden. Bei der Universitäts- und Instruktion besitze keine Jesuiten-Fakultät, sondern eine theologische wie an anderen Hochschulen, ebenso würden dieselben die Professoren wie bei anderen Fakultäten ernannt. Er, der Minister, halte auch an dem im Jahre 1871 vorgelegten und bis jetzt zum größten Theile durchgeführten Programme fest und hoffe noch im Laufe der Session bezüglichliche Selbstvorlagen einbringen. Er denke nicht an eine Germanisirung der österreichischen Slaven und bringe allen österreichischen Volksstämmen gleiches Interesse für die Pflege ihrer Muttersprache entgegen, jedoch sei der Vortheil zu bedenken, welche den nichtdeutschen Völkern aus der Kenntniß der deutschen Sprache erwachsen. Der Minister betonte schließlich nochmals seine vollkommene Unparteilichkeit jeder Nation gegenüber. Das Haus nahm die Rede des Ministers mit lebhaftem Beifall auf.

Wien, 12. December. (W. L. B.) Unterhaus. Der Gesetzentwurf betreffend den Verkauf der ungarischen Eisenbahn wurde mit einer Majorität von 78 Stimmen genehmigt. Ebenso wurde der Antrag auf gerichtliche Verfolgung der Konzeptionäre, Bauunternehmer und Direktionsräthe angenommen, obwohl der Ministerpräsident Tisza gegen den Antrag sprach, indem er die gerichtliche Unterlegung als wahrscheinlich erfolglos besetzte.

Bukarest, den 12. Decbr. (W. L. B.) Demeter Bratianu ist in außerordentlicher Mission des Fürsten Karl nach Konstantinopel abgereist. — Die Deputirtenkammer hat den Gesetzentwurf, betreffend die Aufhebung der Präventivhaft bei Verurtheilung einstimmig angenommen. — Der ehemalige Minister Cotargi, Floresco und Cantacuzeno haben ihre Mandate als Senatoren niedergelegt. Der Senat hat indessen ihre Entlassung abgelehnt.

Uthen, 12. December. (W. L. B.) Der König beauftragt den ehemaligen Kabinettspräsidenten Comunduros zu sich und beauftragte denselben mit der Bildung eines neuen Kabinetts. Derselbe lehnte diesen Auftrag jedoch ab und schlug vor, Baimis, die Bildung eines neuen Kabinetts zu übertragen, worauf der König nicht einging.

New-York, den 12. December. (W. L. B.) Der Bundesgerichtshof von Südcarolina hat entschieden, daß der höchste Gerichtshof des Staates competent sei, über die Acte des Controt-Comitès für die Wahlen ein Urtheil zu fällen.

Orientalische Angelegenheiten.

Nachstehend geben wir die neuesten Mittheilungen über die in Konstantinopel begonnenen Konferenzen Verhandlungen:

Wien, d. 12. December. Die „Polit. Corr.“ meldet unter hochofficiellen Zeichen aus Konstantinopel: Die Konferenz tritt heute in erster officieller Sitzung unter anscheinend viel günstigeren Bedingungen an ihre Aufgabe heran, als noch vor Kurzem zu erwarten stand. Thatsache ist es, daß die zwischen den einzelnen Bevollmächtigten, insbesondere jenen Russlands und Englands, gegenseitigen Vorlesungen zu einer wesentlichen Annäherung der dissonanten gegenseitigen Anschauungen der beiden genannten Mächte führten, so daß deren volle Verständigung im Verlaufe der Konferenz mehr als wahrscheinlich ist. Die Hoffnung gewinnt daher neuerlich Raum, daß die Konferenz selbst trotz der nicht zu leugnenden Schwierigkeiten zu einem dem Frieden günstigen Resultate führen werde. Als günstiges Symptom wird auch die soeben erfolgte coulante Erledigung der Demarcationsangelegenheit angesehen.

London, den 12. December. (W. L. B.) Die „Morningpost“ glaubt, daß die gestrige Vorconferenz in Konstantinopel unter für den Frieden nicht ungunstigen Auspicien stattgefunden habe. Andererseits sagt dasselbe Blatt, die Aufrechterhaltung der Ordnung in den insurgirten türkischen Provinzen sei notwendig, da nur dadurch die Behauptung, daß die Occupation notwendig sei, abgeschwächt werden könnte.

Konstantinopel, d. 11. Decbr. (W. L. B.) Die heutige Versammlung der Konferenzbevollmächtigten bei dem russischen Botschafter Ignatieff trug keinen officiellen Charakter; es handelte lediglich um einen Austausch von Ansichten, der jedoch einen bescheidenden Eindruck hinterließ.

Konstantinopel, d. 12. December. Die gestrige Vorconferenz bei General Ignatieff unter dessen Vorsitz erzielte eine Uebereinstimmung über folgende späterhin officiell zu sanctionirende Punkte: Für Montenegro soll eine Grenzberichtigung durch eine internationale, in Ragusa zusammengetretene Commission festgestellt werden, und es sollen die Districte Zubchi, Maniana, Piva, Dobnic, Charanji, Kolachine, Rafowich, Drealowich, Kuchi, Spans, Witschik, und zwar unter der Suseränität des Sultans, dem der Fürst huldigen muß, mit dem Lande verbunden werden. Das serbische Territorium soll von den Türken geräumt und die Gefangenen sollen gegenseitig ausgetauscht werden. Der Waffenstillstand wird bis zum Friedensschluß verlängert. Der Halweg der Drina wird die Westgrenze Serbiens, wodurch Kleinwocwie definitiv zu Serbien kommt. — Die bisherigen Resultate der Besprechung gewähren günstige Aussichten. Von Seite der Pforte liegt hierüber selbstverständlich noch keine Aeußerung vor. Gerüchtwiese verläutet, der Marquis v. Salisburg zeige sich dem General Ignatieff gegenüber der Occupation Bulgariens durch ein neutrales Land nicht abgeneigt.

Ein Gelübde.

Novelle von Carl Schaffrath.

(Fortsetzung.)

Nachdem eine förmliche Kundrede gemacht war, die zuletzt doch auch ziemlich höflich war, blieb den Zuschauern, als alle Nachforschungen vergeblich waren, nichts übrig, als unverrichteter Sache den Heimweg anzutreten, so traurig auch diese Nothwendigkeit, namentlich für Emilien, sein mochte.

Wie der um ihr Liebesglück betrogenen Braut zu Muth war, dies sich auszumalen, mag der regen Phantasie des Lesers überlassen bleiben.

IV.

Enträuschungen.

Emil hatte von der Absicht, sich zu verloben, seiner Mutter nichts davon werden lassen. War sie dafür zu gewinnen, so konnte es, das mußte er nur, für die bereits vollbrachte That geschehen. Am liebsten hätte er daher geschwiegen, bis er durch sein am Altare gedehntes Wort bereits unaussprechlich gebunden sein würde. Indessen ein auch nur halb so romantische Veranlassung, wie sie einst Romeo und Julia thöulich gefunden, lag für ihn außer dem Bereich der Möglichkeit. Er

musste sich daher schon entschließen, sein Schweigen eher zu brechen, als ihm lieb war.

Er war entschlossen, es sozuleist zu thun, sobald die etwa noch vierzehn Tage in Anspruch nehmende Geschäftezeit, die ihm noch oblag, abgemacht sein würde. Wie er seine Mutter bisher kennen gelernt hatte, so war er zwar darauf vorbereitet, daß sie sehr unghaltbar über die ihr unwillkommene Botschaft sein würde, doch gab er sich andererseits auch der Hoffnung hin, daß sie ihn viel zu sehr liebte, als daß sie seinen Wünschen gegenüber sich auf die Dauer unerbittlich zeigen könnte.

In dieser freudlichen Auserstehung verließ er seine Braut und war gegen den Rath Emil's, der eine beträchtliche Strecke mit ihm zusammen fuhr, ein äußerst liebenswürdiges Gesellschaftler. Der Rath reiste nach der Hauptstadt, wo sein neues Stück an der Hofbühne zur Auführung kommen und die eigentliche feierliche Feuerprobe bestehen sollte. In diesem erwartungsreichen Stadium war er natürlich sehr geneigt, mit dem von dem zu reden, was jetzt allein seine Seele erfüllte, gleichsam als wenn das Heil der Welt davon abhinge. Emil war nachsichtig genug, den Umständen Rechnung zu tragen, und blieb bei den Epithetationen seines Reisegefährten ziemlich aufgeräumt, so lang weiltig und lässig sie ihm mit der Zeit auch wurden.

Um sich übrigens eine Art von Genugthuung zu verschaffen, glaubte er zuletzt doch etwas großes Geschick gegen die Unverwundbarkeit aufzuweisen zu müssen, mit welcher der dramatische Autor von sich zu reden nicht müde wurde.

„Ich muß Ihnen doch offen gestehen“, bemerkte er, „daß ich an Ihrem Luffspitz die ächte, durchschlagende Komik vermisse.“

Verblüfft sah ihn der Rath an. Der Vorwurf beschämte ihn tief. Er brachte nicht weniger, als daß sein Können außer allem Verhältniß zu seinem Willen stehe.

„Ich gebe Ihnen zu“, begann er endlich kleinlaut, „daß ich allerdings nur einen hausbackenen Witz habe, und daß meine Stücke eigentlich nur dem anspruchslossten Publikum genügen können. Ich brauche aber auch gar nicht, daß Ihnen ein höherer Werth zugestanden wird. Sie bringen mir gutes Geld ein, und darauf bin ich angewiesen.“

„Dann sollten Sie eher anornum bleiben. Es macht Ihrem Namen zu wenig Ehre, wenn Sie mit trivialen Epischen dem Publikum Geld aus der Tasche loden.“

Eine Zeit lang kam das Gespräch ins Stocken. Emil hatte seinen Zweck erreicht. Sein Reisegefährte sprach nicht mehr von sich selbst. Endlich begann der Rath: „Ich wollte, ich sähe mit meinem Stücke durch, das würde mich vielleicht gründlich von dem Wahn heilen, daß ich zum Luffspitzdichter taug.“

„Ich muß Ihnen wirklich meine Hochachtung zu erkennen geben, daß Ihnen die Wahrheit so viel höher steht als die Illusionen. Die meisten Menschen trennen sich doch so schwer von ihren Illusionen. Manche meinen, unser Stück brauche im Besentlichen auch Ihnen.“

Bekanntmachungen.

Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank
Berlin.

Die am 2. Januar 1877
fälligen Coupons von:

4 1/2 u. 5 %igen unfündbar-
ren Hypotheken-Briefen,
5 %igen fündbaren Hypo-
theken-Schuldscheinen der
Preussisch. Boden-Credit-
Actienbank in Berlin werden
vom 15. December er. ab
in Halle a/S. bei Herrn

H. F. Lehmann

eingelöst.
Berlin, im December 1876.
Die Direction.

Verkaufs-Termin.
Montag den 18. Decbr. er.
Vormittags 10 Uhr

sollen im Schmidt'schen Gasthofs
zu Neben die dem Wilhelm
Vollandt gehörigen Grundstücke:
1 Haus mit Garten, Hofraum,
Stallung, Scheune, 2 Kabinen, im
Ganzen oder getrennt unter sehr
soliden Bedingungen verkauft wer-
den, welche im Termine bekannt
gemacht werden.

Gutverkauf.

Ein Gut, 170 Morgen, mit
Holzgerechtsam, durchaus neuen Ge-
bäuden, eine halbe Stunde von
einer herzogl. Residenzstadt, ist für
millienerverhältnisse wegen preiswür-
dig zu verkaufen und kann bei
einer Anzahlung von 12,000 Mk.
mit Inventar übergeben werden.
Franco-Anfragen unter D. A. No. 1
befördert Ed. Stüdrath in d.
Erped. d. Btg.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die er-
gebene Anzeige, daß wir mit heu-
tigem Tage ein

Feisigwaren-Geschäft
offener eröffnet haben und empfehlen
alle in diesem Fach vorkommende
Artikel, als: feiliges gutes Rind-
u. Schweinefleisch, Cervelat-
würst, ff. Salamit, Noth-
u. Trüffelwürst, Fettleber-
würst, Jungerwürst, sowie
ausgezeichneten Schinken.

Bestellungen werden prompt und
pünktlich besorgt. Bei Bestellungen
von größeren Posten wird Rabatt
gegeben.

Bürgerl. den 11. Decbr. 1876.

Erlar, Acker & Co.

Wir nehmen auch für
nächste Campaigne Kauf-
rüben an und ersuchen
Respectanten die näheren
Bedingungen in unserem
Comptoir einzusehen.

Zuckerfabrik Stöbnitz,
9. December 1876.

R. Bach & Comp.


Bei **Schroedel & Simon**
in Halle ist zu haben:
(Bester Briefsteller in 24. Auflage.)
W. Campe's vollständiger
Briefsteller,

oder: 25 Anweisungen Briefe
und Geschäftsaufträge aller Art
nach den besten Regeln des gu-
ten Styls schreiben und einrich-
ten zu lernen, mit 230 Muster-
briefen für alle Vorkommnisse
u. 100 Formulare zu Geschäftsauf-
trägen.

24. Auflage.

Preis 1 Mark 50 Pf.

Buch für Mädchen. Erzählung
Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jah-
ren. Von W. Stein. Mit 4 Bildern
in Farbendr. Verlag von Schmidt
u. Spring in Stuttgart. Elegant
cartonirt. 3 Mk. 70 Pf.
Vorrätig bei **Schroedel u. Simon**
in Halle a/S.

 Zu verkaufen: eine
2 1/2-jährige Leonber-
ger Hündin edelster
Rasse und vorzüg. Schön-
heit, zur Zucht sehr geeig-
net. Villa Emilia, Sla-
fenburg bei Rudolfsbad.
Medicinalrath Schwabe.

Pferde-Verkauf.
Ein fünfjähriger fehlerfreier Fuchs-
Wallach, kräftig im Buge, steht
zu verkaufen bei
Theodor Stoye, Wettin a/S.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

die Buchhandlung **Schroedel & Simon** in Halle,

Markt, Goldener Ring,

aus ihrem reichhaltigen Lager:

Pracht- und Kupferwerke

in eleganten Einbänden und Mappen.

Classiker, Gedichtsammlungen, Romane,

in den einfachsten und elegantesten Ausgaben.

Bibeln, Gesangbücher, Erbauungsschriften, sowie
elegant gebundene Werke aus verschiedenen Zweigen der Wissenschaften.

Bilderbücher und Jugendschriften

für jedes Alter.

Lexica, Atlanten, Globen, Zeichenvorlagen.

Briefsteller. Fremdwörterbücher. Kochbücher. Kalender.

Photographien.

Gemälde in Oelfarbendruck

in reich vergoldeten Barockrahmen.

Näheres ertheilen die Weihnachtscataloge, welche wir gratis ausgeben.
Sendungen zur Auswahl stehen gern zu Befehl.

Handelskammer-Wahlen betreffend.

Die zu den Handelskammer-Wahlen berechtigten Mitglieder des
Handelsstandes werden hierdurch eingeladen.

Donnerstag den 14. d. M. Abends 8 Uhr
im kleinen Saale des Stadtschützenhauses zum Zwecke einer Vorbespre-
chung über die auf den 18. d. Mts. ausgeschriebenen Wahlen erschei-
nen zu wollen.

Halle a/S., den 10. Decbr. 1876.

Carl Bonstedt, Julius Corde, Theodor Säner.
Moriz Helmbold, Ludwig Zensch, Gustav Kunze.
Franz Pfaffe, Hermann Simon, Hermann Wesfel.

Barfüßerstrasse No. 6 a. **R. FRANZKE** an der grossen
Steinstrasse.

Papierhandlung, Visit- & Monogramm-Schnelldruckerei
Reichhaltige Auswahl in Lederwaren,
Wiener und inländ. Fabrikat


als: **Photographie-, Poesie-Albuns, Notizbücher, Brief-**
taschen, Schreib- u. Notenmappen, Visittaschen.
Schreibzeuge (eine Wiener), elegante Halter, Rechte Americ. Gold-
pencil, Taschen-Eintischfasser, Ertaf. Tisch- u. Federkasten.

Lampenschirme u. Lampenschleier

in feinsten Mustern.

Cotillon-Orden u. Touren.

Knallbonbons, Ballfächer u. Ballbouquets, Dolch-etc.-Fächer.

Conjunktarten für Vereine und Privatklub.
Anträge auf Visittkarten u. Monogramme erbitte schleu-
nigst, da sonst nicht rechtzeitig liefern kann. 

Automaten-Schirme!

neuestes Patent
bei eleganter Ausstattung,

sowie mein andres großes Lager von

Regenschirmen,

bin ich im Stande, trotz der hohen Seidenpreise, noch billiger abzu-
geben und empfehle ich solche sowie in **Zanella** und **Baum-**
wolle, als passende Weihnachtsgeschenke.

Puppenschirme in geschmackvoller Auswahl.

Franz Rickelt, Schirmfabrik,
gr. Steinstraßen- u. Kleinschmieden-Ecke.

Schürzen jeden Genres, für Damen u. Kinder in
größter Auswahl und enorm billigen
Preisen.
Dresdener Schürzenfabrik
8. gr. Steinstraße 8.

3 St. fette Schweine verkauft Zeising in Siedersdorf.

Norddeutsche Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß wir
Herrn **W. Kauffeldt** in Halle
die General-Agentur für den Regierungsbezirk Merseburg übertragen
haben.

Leipzig, im December 1876.

Die Generalvollmächtigten
Gebrüder Dietrich.

Die Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank

auf Gegenseitigkeit in Berlin,
gegründet 1868.

Garantiefonds Mk. 600,000
schliesst unter den vortheilhaftesten Bedingungen
Lebens-, Renten- u. Aussteuer-Versicherungen
ab.

Stundung der Prämien bis zur vollen Höhe des Guthabens des
Versicherten. Schnelle und coulante Auszahlungen.
Versicherungsbestand Ende December 1875 9090 Personen Mk. 12,532,000.
Seit Bestehen der Bank ausbezahlte Sterbefälle . . . Mk. 418,215.
Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich
die **General-Agentur W. Kauffeldt,**

Halle a/S., Leipzigerstrasse No. 44.

P. S. Agenten werden unter günstigsten Bedingungen und unter
Discretion engagirt. — Abschlüsse von Versicherungs-Anträgen bestens
honorirt. **D. O.**

Die Wäsche-Fabrik und Weisswaren-Handlung

von
C. Tausch in Halle a/S.

Kleinschmieden Nr. 9.

empfiehlt ihr
Lager fertiger Herren- und Damen-Wäsche.

Bestellungen nach Maass, unter Garantie des Gutsitzens
und nach der neuesten Façon, sowie

ganze Ausstattungen
werden in kürzester Frist prompt und billigst geliefert.

Ausgewähltes Lager
des Neuesten aller Weisswaren, Gardinen vollen Genres,
deutscher und französischer Corsetten etc.
Damen-Röcke und Schürzen in reichster Auswahl.
Unter-Jacken, Unter-Beinkleider
in Wolle und Seide.

Specialität in Oberhemden, Kragen u. Manschetten.

Morgen-Röcke für Damen,
Filz- und Stepp-Röcke in größter Aus-
wahl bei
C. Tausch,
Kleinschmieden Nr. 9.

Lederwaaren, Reiseeffecten, Papierwaaren

in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen.

Hallesche Papierwaaren-Fabrik B. Levy & Co.,

Brüderstrasse 4, „Halloria.“

Zu Festgeschenken

empfehlen eine reichhaltige Auswahl von Neuheiten für Damen und Herren.

Sämmtliche Herren-Artikel in nur Nouveautés.

Wiener, französische und deutsche Lederwaaren.

Neuestes in Wiener Bronze- und Pariser Goldguss.

Englische, französische und deutsche Parfümerien und Specialitäten. Nur echte.

gr. Steinstr. 8. **Judmann & Ballin,** gr. Steinstr. 8.

Mein reichhaltiges Lager in

Prima Schweizer Mull- und Sieb-Gardinen, höchst eleganten Zwirn- und neglischen Tüll-Gardinen, sowie gestickten Mull- und Tüll-Gardinen und sehr schönen farbigen Cretonné- und Körper-Gardinen, weissen u. grau gestreiften Rouleauxstoffen,

Tüllkanten, Gardinenhaltern und Franzen

erlaube ich mir hiermit höflichst in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Größere und kleinere Rester sowie zurückgesetzte Muster werden sehr billig ausverkauft.

Auf einen großen Posten

Zwirn-Gardinen von bester Qualität, neueste Muster, sowie ein Vöschchen

desgl., geringere Qualitäten, zu ganz enorm billigen Preisen erlaube ich mir noch besonders aufmerksam zu machen.

H. C. Weddy-Pönicke.

Untere Leipzigerstrasse Nr. 7, gegenüber der Ulrichskirche.

Meine Weihnachts-Ausstellung

empfehle auch in diesem Jahre der gütigen Beachtung ganz ergebenst.

Louis Feldmann, Conditor.

Bestellungen auf Weihnachts-Wecken werden in bekannt solider Weise ausgeführt von Louis Feldmann.

Morgen-Röcke.

Neue Zusendungen von Morgen-Röcken in Filz, Tuch und Lister in den mannigfaltigsten Ausstattungen und überraschend großer Auswahl zu enorm billigen Preisen empfiehlt

J. Schmuckler.

In der Schule des Lebens. Erzählung in Briefen von Clara Cron. Verlag von Schmidt u. Spring in Stuttgart. Elegant in Leinwand gebunden. 4 Bde. 20 Bfr. Vorrätig bei Tausch & Behrens in Halle a/S.

Asche's Bronchial-Pastillen
bestes, sicheres Mittel gegen Hals-schmerzen, Husten, Heiserkeit, Catarrhe etc. von Ärzten empfohlen, Säugern, Schauspielern, überhaupt Nerven bereits unentbehrlich.
Preis 3 Kisten 1. - 2. Depot in der Löwen-Apothek des Hrn. Dr. Francke.

Blumen-Fabrik von A. Riese,

Barfüßerstr. 15, I. Etage,

empfehle eine reiche Auswahl eleganter Ball-Coiffuren, sowie einzelne Blumen zum Garniren, Topfpflanzen, passend zu Weihnachts-Geschenken.

Gold-, Silber- und Braut-Kränze etc.

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag den 12. December Abends 8 Uhr in der „Zulpe“ Vortrag des Herrn Dr. D. Brauns „Ueber Vorkommen und Entfaltung des Mineralals“.

Verlag: Schweschte'sche Buchdruckerei in Halle.

25 Stück Cigarren in eleganten Kistchen, nur soweit noch Vorrath
à 75 $\frac{3}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$ 25 $\frac{3}{4}$ und 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{3}{4}$
empfehle zu kleinen Weihnachtsgeschenken
G. Gröhe,
goldener Löwe, Leipzigerstraße 104.

Kleine Dampfschiffe

mit Spiritusheizung

empfehle à Stück 2 Mark

Carl Potzelt.

Restaurations-Übernahme.

Mit heutigem Tage übernahm ich die bis jetzt von Herrn Alfred Lichtenheldt innegehabte Restauration zur Böhmisches Bierhalle.

Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste stets mit guten Speisen und Getränken zu bedienen.

Extrafeines Lagerbier von Wilh. Rauchfuß.
Halle a/S., den 14. December 1876.

Hochachtungsvoll

C. Lehmann.

Einen großen Posten reinleinene Taschentücher, anerkannt bestes Fabrikat, bin ich im Stande, zu außergewöhnlich billigen Preisen abzugeben.

H. C. Weddy-Pönicke,
Untere Leipzigerstr. 7.

Bunte Bettzeuge

empfehle zu sehr billigen Preisen

H. C. Weddy-Pönicke,
untere Leipzigerstraße 7.

Ganz schwere Herrnhuter Handgarnleinen, Hausmacherleinen, Hannover. Handgarnleinen, Schleifische u. Creas-Leinen bin ich in den Stand gesetzt, gegenwärtig zu sehr billigen Preisen zu offeriren.

H. C. Weddy-Pönicke,
untere Leipzigerstraße 7.

Reisszeuge

solch und billig empfiehlt

Carl Potzelt.

Bermischtes.

Das in der Plabrun'schen Buchhandlung (Henri Sauvage) erschienene Spiel für die Salzen 1877: Der mochte Diamond, ein luftiges Räthselspiel, erfreut sich einer allgemeinen Theilnahme, so daß der Verleger schon die dritte Auflage veranstalten mußte.

Stadt-Theater.
Donnerstag d. 14. Decbr. Mit aufgehobenem Abonnement. Zweites Gastspiel der Kgl. Preuss. Hofschauspielerin Frau Louise Erhardt Gräfin von der Golz vom Hoftheater aus Berlin: **Die Valentine,** Schauspiel in 5 Acten v. Gust. Freytag. „Valentine“ Frau Louise Erhardt als Gast.

Preise der Plätze:
Fremden-, Orchester- u. Profec-niums-Loge 4 $\frac{1}{2}$. Balkon 3 $\frac{1}{2}$. Parquet- und Parquet-Loge 2 $\frac{1}{2}$. I. Parterre-Loge u. I. Rang Mittel-Loge 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{3}{4}$. I. Rang-Seiten-Loge, II. Parterre-Loge und Parterre 1 $\frac{1}{2}$. II. Rang-Mittel-Loge 60 $\frac{3}{4}$. Galerie 40 $\frac{3}{4}$. Schüler-billets zum Parterre 75 $\frac{3}{4}$.

Zu Vorbereitung:
Das Aschenbrödel, große Weihnachtsoorstellung in 6 Abtheilungen nach dem gleichnamigen Volksmärchen von C. A. Görner. Dargestellt von 84 Kindern.

Für Rentiers.
Ich suche noch 15,000, 10,000 u. 6000 $\frac{1}{2}$ auf vorzügliche I. Hypotheken.
A. Bleeser, Schmeerstr. 25.

150,000 Mark 4 1/2 prozentige Kassengelder sollen gegen erste Hypotheken auf Landgüter ausgeliehen werden durch das Bank- & Agenturgeschäft von **Heinr. Wöland** in Hainichen.

Erste Beilage.

Marktbericht.

Magdeburg, d. 12. Decbr. Weizen 200-235 M. Roggen 170-204 M. Gerste 160-195 M. Hafer 170-182 M. pr. 1000 St.
Wagdeburger Börse, d. 12. Decbr. Kartoffelpreis, pr. 10,000
Kilogramm loco ohne Fas 57 1/2 M.

Re. netto loco 280 M. Ob. Marktschiffen per 100 St. netto loco -
Rübel pr. 100 St. netto loco 76 M. 1/2, pr. Dec./Jan. 77 M. 1/2,
per Febr./März 77 M. 1/2, per Febr. Spiritus per 10,000 Liter
ohne Fas loco 56,30 M. Ob. hber.

Wasserstand der Saale bei Bernburg am 12. Decbr. Dem.
2,11 Meter.
Wasserstand der Elbe bei Magdeburg am 12. Decbr. Am
Vegel 1,88 über 0.
Wasserstand der Elbe bei Dresden am 12. Decbr. 52 Cen-
timeter unter 0.

Börsennotizen.

Berlin, d. 12. December. Die Fonds- und Actienbörsen hand-
elten eingeengt unter dem Einfluss der unangenehm mitgetheil-
ten Nachrichten, andererseits unter dem Druck der Speculation herbeigehol-
ten der politischen Telegramme. Die Daltung war gleich anfangs als
schwach zu bezeichnen und ermattete weiterhin mehr und mehr; die
Course erlitten auf dem gestrigen Nachmittag einen erheblichen mehr oder
weniger wesentlichen Reductionen, ohne dass sich Erleichterung und
den gestimmten Course sich nennenswerth belohnt hätte. Der
Kapitalmarkt wies für inländische solide Anleihen eine ziemlich
feste Tendenz auf, während fremde festem Sinne tragende Papiere
auch durchschichtig fortsetzen und den Besorgnissen der auswärtigen
latium Gebiet folgten; der Markt der Dividenden-Kassaverträge
zeigte ein diesbezüglichen Uebergang und bei vielfach etwas schwä-
cheren Course ließen die Umsätze gänzlich belanglos. Der
Markt für Wechsel auf London zeigte sich geschäftig, im Privatverkehr
hervor. Die Amerikaner wies auf die Besorgnisse der auswärtigen
nationalen Gebiet nahmen österreichisch-französische Staatsanlei-
hen die Aufmerksamkeit hervorragend in Anspruch; namentlich in
folge der telegraphisch gemeldeten Währungsmaßnahme erlitten diese
Course einen beträchtlichen Rückgang von 6-10 Procent. Die
nationalen Staatsanleihen wies eine ziemlich feste Tendenz auf,
während die auswärtigen Staatsanleihen sich bei weitem mehr
lebhaft und ca. 4 Meter niedriger, nach Lombarden waren
mehr oder weniger vernachlässigt.

Leipzigiger Börse vom 12. Decbr. Königl. löschl. Renten-Anleihe
von 1876 von 5000-1000 M. 3 1/2 % 70,85 B., do. von 500 M. 3 1/2 %
71,75 B., do. löschl. Staats-Anleihe von 1880 von 100 M. 500 3 1/2 %
81,50 B., do. kleiner 3 1/2 % 93 B., do. von 1855 v. 100 2 1/2 %
82,50 B., do. v. 1847 v. 500 4 1/2 % 95,90 B., do. v. 1852-1858
v. 500 4 1/2 % 95,75 B., do. von 1859 v. 100 4 1/2 % 95,75 B.,
do. v. 1862-1868 v. 100 4 1/2 % 97,25 B., do. v. 1869 v. 100 4 1/2 %
97,25 B., do. v. 1870 v. 100 50 4 1/2 % 97,40 B., do. v. 500 4 1/2 %
103,15 B., do. v. 1871 v. 100 4 1/2 % 103,15 B., do. v. 1872 v. 100 4 1/2 %
86,50 B., do. v. 1873 v. 100 4 1/2 % 93,75 B.

Table with columns for bank names (e.g., Berliner Discontobank, Leipziger Discontobank) and their respective exchange rates or interest rates.

Table with columns for bank names (e.g., Berlin-Hamburger, Berlin-Brandenburg) and their respective exchange rates or interest rates.

Table with columns for bank names (e.g., Halle-Corau-Bank, Chemnitz-Bank) and their respective exchange rates or interest rates.

* Wo bei den Effecten ein anderer Zinsfuß nicht notirt ist, werden 4% Zinsen berechnet.

Gebauer-Großschleife Buchdruckerei in Halle.

Zweite Beilage.



Eine Zeitung, die dem Publikum besondere Aufmerksamkeit widmet und durch die sie durch die Wichtigkeit der Nachrichten gleichzeitig zu belehren und zu unterrichten bestrahlt ist, wird stets auf einen großen Leserkreis rechnen dürfen, um so mehr, wenn auch ihr politischer Theil so ansehnlich und geschickt geleitet wird, wie dies bei der demalst täglich in Dresden erscheinenden „**Sächsischen Presse**“ der Fall ist. Durch den Interessen der Handels- und der Volkswirtschaft, die für so vielen Theilen unserer Zeit, dient dieses Blatt in hervorragender Weise, indem die Abhandlungen außer den neuesten telegraphischen Nachrichten ausschließlich diesem Gebiete gewidmet ist. Schriftstellerinnen ersten Ranges, Gunkel, Paul Lindau u. A., finden wie im Publikum der „**Sächsischen Presse**“ die besten Erklärungen und den besten und die besten Mitarbeiter, haben einen vortrefflichen literarischen Werth. Nach Beendigung von Gunkel's „**Spekulationsblätter**“ wird im nächsten Monat mit Publikation der Erzählung von Robert Waldmüller-Debes: „**Der Escudant**“ begonnen, auf die wir indes bestimmt zu erwartenden monatlichen Folgen balders aufmerksam machen möchten. Preis der Zeitung bei allen Postämtern pro Quartal 5 H. 75 S.

Bekanntmachungen.

Halle a/S., den 12. December 1876.

Bekanntmachung.

Am 16. d. Mis. wird in dem Geschäftsfloße der Frau **G. Dörge** hiersebst, vor dem Steinthor 6, eine amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen u. errichtet.
Königliches Postamt Nr. 1.

Merseburg, den 12. December 1876.

Die in der Zeiger'schen Substitutionsache — Merseburg Bd. IV. Bl. Nr. 169 — anberaumten Termine vom 15. und 18. December er. sind aufgehoben. Dieselben werden auf
den 26. Januar 1877 Vormittags 10 Uhr

und resp. 29. Januar 1877 Mittags 12 Uhr

Königliches Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.
Der Substitutions-Richter.

Bekanntmachung.

Gesetzlicher Vorbericht gemäß findet die Erhebung der Staats-, Grund- und Gebäudesteuer, der Klassensteuer der Einkommen- und Klassensteuer, sowie der Gewerbesteuer für die Monate Januar bis einschließlich März 1877 nach der Veranlagung für das laufende Jahr statt.
Ebenso bleibt die Veranlagung der Communalsteuer unverändert fortbestehen.
Es sind daher in den Monaten Januar, Februar und März k. J. dieselben monatlichen Steuerbeträge zu bezahlen, welche im Jahre 1876 entrichtet sind und sind Reklamationen dagegen nicht zulässig.

Dies wird mit dem Bemerken zur Kenntniss der Steuerpflichtigen hiersehr Stadt gebracht, daß die für das laufende Jahr ausgerechneten Steuerzettel bei der Zahlung vorzulegen sind, auf welchen auch die Quittung erfolgt.
Halle a/S., den 23. November 1876.
Der Magistrat.

Frauen-Verein für Waisenflege.

Geschenke zur Weihnachtsfeierung sind ferner abzugeben bei:
Frau Directorin v. Hübner: Fr. Prof. G. 10 H. 10 S. 1/2, Fr. A. 10 S. 1/2, Fr. M. 10 S. 1/2, Fr. N. 10 S. 1/2, Fr. O. 10 S. 1/2, Fr. P. 10 S. 1/2, Fr. Q. 10 S. 1/2, Fr. R. 10 S. 1/2, Fr. S. 10 S. 1/2, Fr. T. 10 S. 1/2, Fr. U. 10 S. 1/2, Fr. V. 10 S. 1/2, Fr. W. 10 S. 1/2, Fr. X. 10 S. 1/2, Fr. Y. 10 S. 1/2, Fr. Z. 10 S. 1/2.
Halle, den 10. December 1876.

Berger, past. em.

Täglicher Post-, Personen- und Güter-Dienst

Wlissingen - Queenboro' - London

Abfahrt von Elbr 1 Uhr 40 M., von Wlissingen 8 Uhr 40 M., in London 8 Uhr — M., in London 8 Uhr 40 M., in Elbr 10 Uhr 30 M., in London 10 Uhr 40 M.
Sonntags keine Abfahrten. Directe Billettausgabe und Gepäck-Einschreibung von allen Hauptstationen.
Die Dampfer der Gesellschaft „Zeeland“ sind die größten und comfortabelsten eingeleiteten Dampfer, welche zwischen dem Continent und England fahren, und empfehlen sich namentlich in den Wintermonaten für die Reise über den Canal, da das Einsteigen in Wlissingen und Queenboro' niemals auch bei der strengsten Kälte nicht durch Eis erschwert wird. Eis- und Frachtpächter finden schnellste Beförderung.
Auskunft ertheilen Conz- und Reisebüreau, das Bureau der Gesellschaft „Zeeland“ in Wlissingen, die bekanntesten Agenten in London, in London 122 Cannonstreet, in London und die London-Bartham und Deere Eisenbahn-Gesellschaft in London.

Apotheker Benemann's

Respirations-Fluid

ist gegen Verrenkungen, Schenkelbeschwerden u. bei Pferden, Hindvieh u. f. w. das vorzüglichste Mittel. Dieser Respirations-Fluid hat Anerkennung und Nachbesetzung von Sr. Königl. Hoheit Prinz Carl und von Sr. Excellenz General-Feldmarschall Graf v. Wrangel erhalten. à fl 1 Rthl. 50 Pf., im General-Depot v. **Albin Henze, Schmeiser 39,** i. Alsbekken a/S. b. H. M. Schreiber, in Löbeln bei Fr. Radlof.
3 Pferde, für leichte Zug passend, zu verkaufen
Reilstraße 3, Siebichenstein.

Valdisches Weinachtsfest

Loose à 3 Mark zur Hannoverischen
Pool-Garten-Lotterie.
Ziehung am 29. d. M. Decbr.
Zur Verlosung sind bestimmt:
1 Hauptgewinn im Werthe v. 10,000 M.
2 Gewinne je 3000 M. = 6000 M.
3 Gewinne je 2000 M. = 6000 M.
4 Gewinne je 1500 M. = 6000 M.
5 Gewinne je 1000 M. = 5000 M.
6 Gewinne je 500 M. = 3000 M.
7 Gewinne je 300 M. = 2100 M.
8 Gewinne je 200 M. = 1400 M.
9 Gewinne je 100 M. = 900 M.
10 Gewinne je 50 M. = 500 M.
11 Gewinne je 25 M. = 275 M.
12 Gewinne je 10 M. = 120 M.
13 Gewinne je 5 M. = 65 M.
14 Gewinne je 2 M. = 70 M.
15 Gewinne je 1 M. = 150 M.
A. Molling,
Generaldebit in Halle a. S.

MODES DE PARIS.

PUTZ- & MODE-HANDLUNG

Anfertigung
eleganter und einfacher Damen-Garderobe
Specialität: französische Blumen und Bänder.

A. & E. DUVINAGE

Halle a. S.
Barfüßler-Strasse Nr. 6a.

Eine neue Sendung origineller Putz- und Modesachen ist aus Paris eingetroffen, welche wir den geehrten Damen bestens empfehlen.

Eine Parthie einzelner Oberhemden werden zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben bei
C. Tausch,
Wäschefabrik, Kleinschm. 9.

Die Eröffnung meiner umfangreichen
Weihnachts-Ausstellung
aller Arten von
Fussbekleidungen
für Herren, Damen und Kinder
zeige einem hochverehrten Publikum hiermit ergeben an.
Allergrößte Auswahl, geschmackvolle solide Arbeit, verhältnismäßig niedrige Preisbildung.
Hiesige wie auswärtige Aufträge werden durch Verfertigung einer getragenen Fussbekleidung paffend und franco effectuirt. Nichtconvenientes tauche nach den Feiertagen bereitwillig um. Wie alljährlich habe für den Weihnachtsverkauf die ohnedem billigen Preise noch um etwas herabgesetzt.
F. Schultze, Schuhmachermeister
gegenüber Hotel Stadt Hamburg.

Die Porzellan- u. Glaswarenhandlung

von **G. Kohlitz,** Halle a/S.,
Leipzigerstraße Nr. 92,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von
f. decorirten Tafel- u. Kaffee-Serviceen, Mocca-Tassen, f. franz. Blumenständer u. Blumentöpfen, Bowlen, Bier- u. Liqueur-sitzen, Fruchtschalen, Vasen etc. in großer Auswahl, f. geschliffenen Wein- u. Wasser-Caraffen, engl. u. franz. Weingläsern etc. etc.
Prima Emmenth. Schweizerkäse u. besten Limb. Sahnenkäse empfiehlt Otto Thiem.
Cathar.-Pflaumen à 50 Pfge. Türk-Pflaumen à 30 Pfge. und neue amerikan. Schnitt-äpfel à 50 Pfge. empfiehlt Otto Thiem.
Brillant-Parafinkerzen 5 u. 6 Stück auf's Paq à 52 Pfge., Stearinkerzen prima 65 Pfge., secunda 60 Pfge. à Paq, 4, 5, 6 u. 8 Stück auf's Paq und Christbaumlichte à Paq von 12 Stück à 45 Pfge. empfiehlt Otto Thiem.
Feinsten Perl-Kaffee à 1/2 1 Mark 90 Pfge. und 2 Mark empfiehlt Otto Thiem.

Citronat

vorzügliche Waare
bei **H. Sohnecke,**
gr. Steinstr. 2.

Malzkeime circa 60 Ctr.
verkauft
Münchner Brauhaus.
Für meine Colonialwaaren-Handlung suche zum 1. Jan. einen flotten Verkäufer. Derselbe unter A. F. 99. Wittenberg a/S. postlagernd.
3 Pflanzungen und elegante Kinder-schillien, passend zu Weihnachts-geschenken zu verkaufen.
Landwehrstraße 18.
Ein anfänglicher junger Mann 25 Jahr alt, sucht, gestützt auf seine früheren Kenntnisse, sofort oder per 1. Januar k. J. in einem Bureau oder Comptoir als Expedient Stellung.
Gef. Offerten werden unter A. H. 1 postlagernd Halle a/S. erbeten.

Berwalter-Gesuch.

Ein junger Berwalter, unter directer Leitung des Principals stehend, wird zu Neujahr gesucht. Näheres sub K. L. postlagernd Deitshf.

Gebauer-Schneefeld'sche Buchdruckerei in Halle.

Auction.

Montag d. 18. December
C. Vormittag 10-12 und
Nachmittags von 2-4 Uhr
versteigert auf gr. Rittergasse
9 (Koselbaum): 3 neue Sophas,
Schulturnier, Umbhängesofen,
Leinwand in Stücken, voll Zeilen-
tücher, Unterjagen, Unterböden, Ci-
garren, Wein, Rum, Arac u.
W. Elste, Auc.-Comm.

Nacht resp. Kaufgesch.

Ein j. Kaufmann sucht ein kaufmännisches Geschäft, gleichviel welcher Branche, zu pachten oder zu kaufen. Gest. Offerten mit Angabe der Beding. unter H. 51482a an **Haasenstein & Vogler, Erfurt,** erbeten.

Ein Gärtner,

zuverlässig und erfahren, in allen Branchen der Gärtnerei routinirt, verheirathet, sucht wegen Todesfalls seines Herrn eine seinen Kenntnissen entsprechende größere Stelle. Die besten Empfehlungen stehen zur Seite. Gefällige Aufträge nimmt entgegen und ertheilt nähere Auskunft Herr **Mönch,** Kunst- u. Garten-Gärtner, Leipzig.

Ich suche zum 15. Februar 1877 einen erfahrenen, älteren, unverheiratheten Oberverwalter und bitte um Abschriften der Zeugnisse.
Brachwitz b. Calzmande.
C. Wenzel,
Königl. Domainenwächter.

Wegen zu großer Nachfrage giebt es von heute ab täglich frische **Jauer'sche** Schokolade à St. 10 S. **C. Kunsch,** gr. Steinstr. 65.

Ein sehr passendes Weihnachts-geschenk ist eine Polizee der (alten) **Leipziger Lebensversicherung-Gesellschaft,** eine der billigsten und bestunbedingten Gesellschaften vermittelt durch **C. F. Baentsch,** Markt Nr. 6, Gesellschaftsagent.

Adolph Rühl,

vorm. **A. F. Elsässer,**
Juwelier & Goldarbeiter,
Halle a/S.
Kleinschmieden 6.
Bringe mein reichhaltiges Lager zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ein gut erhaltener Flügel mit starkem Ton, passend für Anglo-fale, ist billig zu verkaufen.
Merseburg, Schmalestraße 26.
Danf.

Am 8. d. Mis., als dem Tage, an welchem ich vor 25 Jahren mein Beirathamt antrat, sind mir von meiner Gemeinde **Gemandsdorf,** sowie auch der Nachbargemeinde **Schönwerda,** so viele Beweise von Liebe und Freundschaft so ganz unerwartet dargebracht worden, daß ich nicht unterlassen kann, nochmals meinen herzlichsten Dank hiermit auszusprechen.
Zunächst danke ich meinen lieben Collegen und dem Sängerkorps aus **Schönwerda,** sowie meinen Schulkinder, welche durch schöne Morgengesänge mich überaus erfreuten. Sodann danke ich verbindlichst dem Dr. **Pastor Schafte** und Herrn **Dirrector Hübnert** für ihre so herrlichen Ansprachen und beifälligen Wirken im Interesse der Meiner besten Dank sage ich für die überreichen, so sinnig gewählten, kostbaren Geschenke der Gemeinde **Gemandsdorf** sowohl als auch vieler Freunde des Nachbarkorps. Dank, innigen Dank für die zahlreichen Glückwünsche aus Rath und Fern, den Jungfrauen für Aufmunterung des Festtages, dem **Schönwerda,** sowie allen Freunden und Gönnern, die das Festmahl durch erfrischende Tränke und Gesang verherrlichten und den Jubiläumstag zu einem mir unergesslichen weihen ließen! All den zahlreichen, lieben Gesellschaftern meinen tiefgefühltesten Dank!
Gemandsdorf, d. 12. Dec. 76.
E. Pescht.

Telegraphische Depesche der Hallischen Zeitung.
Paris, d. 13. December. Das „Journal officiel“ publicirt folgende neue Ministerliste: Jules Simon, Präsident und Inneres; Martel, Justiz; die übrigen Minister bleiben.

Wien, d. 12. December. (N. N. 3.) Die Verteilung des russischen Hauptquartiers nach Kischneff nach Götting steht bevor. Eine Proclamation an Rumänien und Bulgarien wird vorbereitet. Die Porte regte vertraulich die Neutralisirung Rumäniens an. — Ungarische Blätter signalisiren das bevorstehende Entlassungsgebot des Ministeriums.

Aus der Provinz Sachsen
und ihrer Umgebung.

Der Bau des neuen Stromhafens bei Wittenberg ist mit Beginn des vorigen Monats in Angriff genommen und rasch gefördert worden. Mehr als 200 Arbeiter sind mit Anfertigung eines Schuttbammes beschäftigt, den man im Bau; des Winters fertig zu stellen gedenkt. Das Hafenbauwerk ist in dem sogenannten Bibergraben bereits so gut wie vorhanden; der genannte Graben bedarf nämlich Stellenweise nur einer mäßigen Verbreiterung und Vertiefung. Seit einigen Wochen ist ein Dampfhammer die erforderliche Arbeit zu verrichten. Die Stadtverordneten in Naumburg haben den bisherigen zweiten Bürgermeister Göbel an Stelle des ausgeschiedenen Bürgermeisters Breslau zum ersten Bürgermeister für den Ort Naumburg auf eine zwölfjährige Amtsdauer erwählt.

Nach dem Vorgang von Merseburg und Halle wird auch die Stadt Weißenfels gegen die thüringische Eisenbahn wegen der dieser beantragten Communalverkehrfreiheit klagbar werden. Die Direction hat bisher die Zahlung der Steuerbeträge stets unter dem Vorbehalt der eventuellen Rückzahlung gekleidet und die wiederholten Vorstellungen des Magistrats, diesen Vorbehalt aufzugeben, unberücksichtigt gelassen. Die Stadt hat nunmehr beschlossen, den Rechtsstreit gegen die Direction zu befechten und sie zur Ausführung ihres angeblichen Rechtes der Communalverkehrfreiheit zu veranlassen.

Die schon seit mehreren Wochen herrschende aufallend milde Witterung, schreibt das Weissenfeler Kreisblatt, hat nicht verfehlt, auf fast alle Knochen und Knochen ihren Einfluß geltend zu machen. Dieselben sind bereits so angequollen und haben sich schon so kräftig entwickelt, daß man bald glauben möchte, der Frühling mit seinen wohlthuenden Sonnenstrahlen hätte sie hervorgeholt. — In unserer garten Umgebung, sowohl auf den Höhen als auch in den Thälern, erblüht man die schönsten, im herrlichsten Grün prangenden Saatefelder. Die Landwirthe bezeichnen deshalb auch den jetzigen Stand der Saaten als einen durchweg günstigen. — Wie ganz außerordentlich lebhaft gegenwärtig die Saal-schiffahrt noch betrieben wird, geht daraus hervor, daß regelmäßig fast jeden Tag ca. 7 Schiffe in Weissenfels ankommen resp. abgehen. Am Dienstag lagen beispielsweise ober- und unterhalb der alten Saalbrücke zusammen 9 Schiffe vor Anker, von denen mehrere, mit Getreide, Zucker u. s. w. befrachtet, stromabwärts angekommen waren. Da es in Folge des höheren Wasserstandes der Unstrut und Saale augenblicklich möglich ist, volle Ladung auf die Schiffe zu nehmen, so sind die Schiffer nicht wenig erfreut, daß sie für die äußerst geringen Löhne, welche sie im letzten Sommer wegen des lange andauernden „Kleinwassers“ sich mühsam verdienten, gegenwärtig durch bedeutendere Fracht und deshalb besser lohnende Arbeit einigermaßen Entschädigung finden. — Auf dem Wochenmarkte bilden bereits seit 8 Tagen die am Weisnastabend für unsere „Kleinen“ unentbehrlichen „Christbäume“ einen lebhaften Handelsartikel. Gleich wie in den früheren Jahren, so sind auch in diesem Jahre die Christbaumhändler aus dem „Oberlande“ wiederum ansehnlich vertreten. Dem bisher günstigen Wetter und besonders dem Umstände, daß die Wabungen seiner vom Schnee befreit geblieben sind, mag es zuzuschreiben sein, daß die Tannenbäume im Ganzen genommen etwas billiger zu haben sind als im vorigen Jahre, wo fast noch liegender Schnee das Aussehen ungemein erschwerte.

Auf einer kürzlich bei Güsten abgehaltenen Jagd sind nicht weniger denn 124 Stück Fasanen erlegt worden.

Weihnachtswanderung

durch den Inzeratentheil der Hallischen Zeitung.

XI.
Daß der Markt, die Leipziger, die große Stein- und große Ulrichstraße mit ihren Umgebungen einen Geschäftsbezirk bilden, zu dem man in dieser Weihnachtszeit immer wieder zurückkehren muß, kann Niemandem zweifelhaft sein. Dennoch wird man es in der Ordnung finden, wenn ich darauf Bedacht nahm, mich auch einmal anderen Gegenden zuzuwenden.
In dieser Absicht bog ich aus dem Neumbäusern in die G. Steinstraße ein, um mich dann durch die Kleinschmidten über den Markt dahin zu begeben, wohin mein Streben schon längst gegangen war. Doch schon an der Ecke der G. Stein- und G. Ulrichstraße sah ich mich veranlaßt, bei W. H. Schuberth Halt zu machen. Es war soeben das erste Originalpaß acht russischen Caviars angekommen, und ich konnte nicht umhin, mich damit zu versorgen, weil Caviar unter Umständen wirklich recht angenehme Dienste leistet. Ich entnahm darauf noch eine Quantität neuer ital. Dauer-Maronen, wovon ich bei 3 Mark Abnahme 1 Pfd. gratis erhielt.
Als ich dann durch die Kleinschmidten fuhr, lenkte mich das Urentagen von D. H. Erb (Kleinschmidten 7) meine Aufmerksamkeit auf sich, wo ich in aller Geschäftigkeit noch eine dort in großer Auswahl vorhandene

In Magdeburg ist ein Kind in Folge des Genusses bunt gefärbter Zuckerchen unter Symptomen der Vergiftung gestorben.
In Klagenfurt hat sich ein jüngerer vielbeschäftigter Arzt, Doctor H., am 7. d. das Leben genommen. Derselbe hatte sich am Donnerstag nach dem Regenheile begeben, dort sich einen Stich ins Herz geben wollen, aber das Herz verfehlt, und sich soeben beide Pulsadern am Hautgenieße geöffnet. Viele Stunden mag er gelegen haben, ehe der Tod eingetreten ist.

Halle, den 13. December.

Wir machen unsere diesigen Leser darauf aufmerksam, daß nur bis incl. nächsten Montag, den 18. December, die Wählerlisten der Stadt Halle in dem Stadtsecretariat auf dem Rathhause zu Jedermanns Einsicht ausliegen, um etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten — auch auf dem Wege glaubhafter schriftlicher Einwendungen — zu verbessern. Wähler ist, die wenigen bekannten Ausnahmen (Vormundschaf oder Curatel, Concur oder Fallzugehand, Armen- Unterstutzung und rechtskräftige Einziehung des vollzogenen der laubbürgerlichen Rechte) abgesehen, jeder wohlhabende Mann, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat. Bei den häufigeren Verlusten des Wahlrechts, welche durch Nichtachtung der Reclamationsfrist zur Verwollständigung der Wählerlisten vorkommen, sowie bei der durch das allgemeine Einmüthig gefeierten Anfordern an das Nichtgültig jedes Wählers bei Gelegenheit der Wahlen zum Reichstage möchten wir bringen dazu auffordern, die rechtzeitig Einsicht in die Wählerlisten, denn diese allein hat Anspruch auf Berücksichtigung, nicht zu veräumen.
Schon öfters haben Industrielle und Kaufleute im Leipziger- und Königswälder unserer Stadt den Wunsch ausgesprochen, daß bei dem diesigen Bahnhof-Postamt eine Ausgabe von Werthsendungen stattfinden möge. Wie aus einem Schreiben der Ober-Postdirection an die Handelskammer hervorgeht, kann jenseitigen Wunsch den gegenwärtigen Verhältnissen nicht entsprechen werden, da eine Einrichtung notwendig zur Folge haben würde, daß die Entartung sämtlicher für Halle eingehenden Geldtransporten bei dem Bahnhof-Post-Inte erfolgen müßte. Hierzu fehlt es aber bei letzterem an den erforderlichen Räumlichkeiten. Sollten dagegen die bez. Kartenstempel nach wie vor bei dem Postamt in der Stadt entfordert werden, so müssen zur Uebermittlung der für das Bahnhofpostamt bestimmten Sendungen besondere Transporte eingerichtet werden, wodurch der Postkasse nicht unbedeutende Ausgaben erwachsen würden. Ueberdies würde für die bez. Sendungen durch die Rückbeförderung nach dem Bahnhofe eine nicht unerhebliche Verpachtung herbeigeführt werden. — In Bezug auf die Wünsche, betreffend die Anbringung eines Postbriefkastens an dem Bahnhofgebäude in Merseburg hat die Ober-Postdirection erwidert, daß ein Bedürfnis hierzu nicht vorliege. Das Posthaus in Merseburg liegt am Kreuzungspunkte der von der Stadt zum Bahnhof führenden drei Straßen, etwa 200 Schritt vom Bahnhofgebäude entfernt, und jeder Einwohner der Stadt, welcher zum Bahnhofe gelangen will, muß vorher bei dem Posthause fast vorbeigehen. Die an dem letzteren befindlichen beiden Briefkasten werden etwa 10 Minuten vor Abgang eines jeden Zuges geleert; für spätere Auslieferung von Briefen bieten aber die an den Bahnhofsgebäude angebrachten Briefkasten Gelegenheit, und außerdem sind die auf dem Perron vor Ankunft jedes Zuges im Dienststande haltenden Beamten und Unterbeamten angewiesen, allen auf Abgabe eines Briefes kurz vor Ankunft oder Weiterfahrt eines Zuges gerichteten Wünschen des Publikums bereitwillig entgegenzukommen.

Nächsten Freitag wird hier die constituirende Versammlung des Vereins deutscher Fabrikanten und Händler landwirtschaftlicher Maschinen stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen einleitende Bemerkungen über Bildung des Vereins, Beratung und Beschlußfassung betreffs der Statuten, Constatierung des Vereins und Berathung über die fernere Thätigkeit desselben.
Dem Vernehmen nach soll in den nächsten Tagen in Betreff des projectirten Umbaus unseres Theaters Seitens der Actionaire ein definitiver Beschluß gefaßt werden.

Zu dem Reklame über den „Eisenbahn-Prozess“ in der 1. Beil. zu Nr. 291 B. W. theilen wir beizüglich mit, daß

Upretten für einen Freund kaufte, der damit seinem ältesten Erpöbling eine Freude machen wollte.
Darauf begab ich mich zum Central-Verkaufs-Bazar zur Stadt Zürich, wo Herr S. Wolfenstein Double-Altaccas in allen Farben, schwarze Rippe und Cachemire, rein wollene Rippe, wollene Eingangs billig verkaufte.
Nunmehr war ich dem Ziele nahe, auf das ich es besonders abgesehen hatte. Rathblöde Halle (Grasweg 1) schließt nächstens für immer ihr Geschäft und hat daher noch eine Partie eleganter Filz- und Sammetrüte zu billigen Weihnachtspreisen zu verkaufen, was ich mir doch noch zu Nutzen machen wollte und wirklich zu Nutzen machte. Dann bestellte ich mir noch bei W. H. Heindrich (Grasweg 8) eine Partie Honigkuchen und Baumconfect für einen Freund, der als Student in jener Gegend gewohnt hat, worauf ich mich in das Möbel-Magazin von C. Hauptmann (H. Ulrichsstraße 31), Galhof zu den drei Königen begab, wo ich zu sehr soliden Preisen Einkäufe machte.

Ich begab mich nun direct zu Otto Ebieme in der G. Ulrichsstraße, wo ich nun einmal an mich dachte und nicht blos mit Sachharinen und Türkischen Pfauen, sondern auch mit neuen amerikanischen Schnitt-Äpfeln versah, besonders aber mit Parafantzen und mit Christbaumstücken. Ein Paket feinsten Perle-Kaffee bestellte ich mir ein, um mir davon in der Stille der Nacht in

Wagner und Möckel zu je 1 Jahr 3 Monat Zuchthaus verurtheilt sind.

Bericht über die Sitzung der Stadtverordneten.

Montag den 11. December.
1. Der Magistrat beantragt für das Jahr 1877 der Commission für Straßenverbreiterung den Betrag von 1800 A. zu dem Zweck zur Verlegung zu stellen, um eine Straßen-Verbreiterung nach Berliner Muster beschaffen und damit verminderte die Straßeneinengung auf den von der Stadt zu bebauenden Straßen resp. weiteren Straßenrecken senken lassen zu können. Dies geschieht.

2. Es hat sich die Nothwendigkeit herausgestellt, über die Terrainhöhe der Bismarckhöhe einen Gebäudefuß nach Besichtigungen nach Maßgabe des Ortes vom 2. Juli 1875 anzustellen. Das Stadtamt, welches erwidert werden ist, sich dieser Arbeit bald möglichst zu unterziehen, hat erklärt, daß es ihm zur Aufnahme der erforderlichen Mesurlements und Anfertigung der Karten an den nächsten Hülfenarbeiten feile und hierzu ein besonderer Beschluß annehmen sei. Die diesfälligen Kosten sind auf 250 A. angenommen und beantragt der Magistrat, selbige an Tit. XXI. C. 2 des Kammer-Ordre zu bemessen, was geschieht.

3. Der Magistrat beantragt sich mit der von der Polizei-Verwaltung bestimmten Pläne für den Neubau des Kaufmannsvereins auf dem Grundstück des neuen Promenaden Nr. 9 sowie damit einverstanden zu erklären, daß auf dem Grundstück befindliche alte Stadtmauer von 21 Quadrat Meter Grundfläche und circa 150 Cubikmeter alten Bruchsteinmauerwerk dem Kaufmannsverein für den Preis von 300 A. überlassen werde. Die Versammlung ist mit dem Magistrats-Antrag einverstanden, bezieht aber zugleich den Magistrat zu erwidern, dem Kaufmannsverein zur Ausführung darüber zu veranlassen, unter welchen Bedingungen er eine öffentliche Veräußerung des jenseitigen Grundstückes bewirkt und der neuen Promenade durch sein Grundstück gestatten wird.

4. Für die Unterhaltung der ungeschützten Wege sind im Etat für das laufende Jahr Tit. XIV. C. 2 8000 A. bemittelt worden. Dieser Betrag hat sich in Folge der erforderlich gewordenen umfangreichen Wegschneidungen als unzureichend erwiesen und werden zur Bekämpfung der fernere Titel zum Jahresabschluss noch zu leistenden Ausgaben noch circa 2000 A. erforderlich werden. Der Magistrat beantragt deshalb für den betreffenden Etatposten den Betrag von 2000 A. aus dem Dispositionsfond D. XVI. C. 1 nachzuschießen. Die Nachbemessung geschieht. Gleichseitig beschließt die Versammlung, den Magistrat zu erwidern, einen Plan vorzulegen, nach welchem nach und nach die ungeschützten Wege in geschützte umzuwandeln sind; b. in nächsten Etat die Kosten der ungeschützten Promenaden und Fußwege von den Kosten für die Straßenarbeiten zu ziehen; c. die Wege, welche hier und Weite verarbeiten zu lassen, wie in Zukunft die Wege nach zu behandeln sein möchten.

5. Der aus der Mitte der Versammlung gestellte Antrag, einer Jagd zur Beschaffung von Geflügel, zu beschließen, wurde einer Commission zur Vorbereitung überlassen, die sich demnächst an die Commission der Mitglieder des Bureaus und die Herren Krüch, Fiebig, und Weindt gemeldet.

Darauf geschlossene Sitzung.

Gartenbau-Verein.

Sitzung den 12. December.
Der Vorsitzende Prof. Dr. Kraus eröffnete die Sitzung und hielt sodann nach Beleidigung des Protokolls von voriger Sitzung einen für jeden für die Bäume gleich interessierten und lebhaften Vortrag über die Wichtigkeit der Bäume. Gleichseitig beschließt die Versammlung, den Magistrat zu erwidern, einen Plan vorzulegen, nach welchem nach und nach die ungeschützten Wege in geschützte umzuwandeln sind; b. in nächsten Etat die Kosten der ungeschützten Promenaden und Fußwege von den Kosten für die Straßenarbeiten zu ziehen; c. die Wege, welche hier und Weite verarbeiten zu lassen, wie in Zukunft die Wege nach zu behandeln sein möchten.

Das Grubenmühl im Weidenbüsch im Wittenbergischen Grunde.

Am genannten Grunde, schreibt das „Deutscher Journal“, hette die für gewöhnlich sich sich dem Weidenbüsch über Tag und Nacht lebende Arbeit des Sonntags wegen von Mittag 12 bis Abends 10 Uhr geruht. Am diese Stunde führen 27 Arbeiter zur Nacht die Schachtel, die 500 Meter tief ist. Einmal Zeit bei bemerkt der Maschinenmeister zugleich mit dem Untererger Schichte das Aufsteigen von Dampf aus dem Fördertrichter. Schichte begehrt sich, Grube abends, sofort in die Grube, leider nur um die Vermeidung zu erlangen, daß die ganze Mannschaf bis auf drei mit mehr oder minder schweren Verletzungen davon gekommen durch Entzündung folgender Weise fort getrieben werden ist, während sonstige Verletzungen in der Grube, wie sie namentlich die Katastrophe vom 3. August 1860 begleitete, nicht nachzunehmen waren. Es nunmehr die amtliche Zeitschrift der Provinz der Erploren begonnen und diese traurige Arbeit wie nach Wittenberg werden, die Verwundeten aber dem Krankenhaus des Vereins auf dem so genannten alten Werke übergeben, wofür zum Glück einer von ihnen ebenfalls verstorben ist. Vom frühen Morgen des Montags an bedarf es mehrerer ärztlicher Hülfe, die anlässlich dieses Unfalls hierzu berufenen Behörden und Organe in den verschiedenen Bezirken. Die Grube selbst hatte schon Vormittags wieder in Betrieb genommen werden können. Entwer noch und wahrhaft eckel-

besonders gemeinten Augenblicke eine Paffe mit eigener Hand zu fochen.
Nun fell mir ein, daß ich ja noch Otto Schröter (Zägerplatz 3) hatte aufsuchen und dort in dem vortrefflichen Blumenladen verschiedene Topfpflanzen für meine Gattin, die eine große Blumenfreundin ist, hatte kaufen wollen. Die Verladung, nun wieder in die G. Ulrichsstraße einzubringen, war allerdings groß. Doch ich bewog mich und begab mich ganz gefühllos in eine Gegend, die ich schon längst hatte aufsuchen wollen. Sie fuhr nach der neuen Promenade Nr. 14. Hier hatte einseitig Otto Hoffmann ein reichhaltiges Lager von Tapeten, Borduren, Nougats, Fußtapeten, Teppichen, Läufern, Cocosläufern und Abrettern zu billigen Preisen. Eine Partie jurdige Tapeten und Teppiche waren unter ten Fabripreisen zu haben. Ferner fand ich in demselben Hause das sehr empfehlenswerthe Waide- und Ausstattungs-Magazin von F. S. Lauterbach, wo namentlich Dierdormen, weisse und colorierte, unter der Garantie des guten Eigens in größter Auswahl zum Verkauf gestellt wurden.

Gleich fuhr ich noch zu H. Bresschneider (Mauer-gasse Nr. 3), um mich zunächst mit Kaufstücken-Waren zu versehen, dann aber auch, um aus dem ungemein reichen Lager von Holzwaren, als da sind Schalen, Basen, Kannen, Dosen, Körbe u. d. eine zweckmäßige Auswahl zu treffen.



Bekanntmachung.

Die öffentliche meistbietende Verrentung der zum Rittergute Freimühlende der Stadt Halle gehörenden Kadelhäuser mit 8 Wohnungen, Verpachtung der zu diesem Gute gehörenden 127 Morgen 130 □. A. Hutten in einzelnen Stücken, auf die 6 Jahre von 1. October 1877 bis ult. September 1883 unter dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen, erfolgt **am Mittwoch den 27. September d. J.** Vormittags pünktlich 9 Uhr in der Restauration zum Deutschen Kaiser **(Krauber)** zu Dienitz, wozu Mietz- resp. Pachtlustige eingeladen werden.

Halle a/S., den 6. Decbr. 1876.
Der Magistrat.

Chüringische Eisenbahn.

Durch Nachtrag II zum Specialtarif für Eisenbahnen c. treten im Rheinisch-Westfälisch-Chüringischen Verbände von 10 d. M. ab ermäßigte Tarife für Eisenbahnen und Coaks bei Aufgabe von mindestens 50000 Kilogramm für einige Stationen in Kraft.

Nachtragsentwürfe sind in unseren Güterexpeditionen zu haben. Erfurt, den 8. December 1876.

Die Direction.

Jugendschriften

für jedes Alter zum Theil zu sehr ermäßigten Preisen empfiehlt **Eduard Anton in Halle**, Barfasserstrasse Nr. 1.

Verlag von **Friedrich Vieweg u. Sohn in Braunschweig**. Zu beziehen durch **Ludw. Hofstetter's** Buchhandlung in **Halle a/S.**, gr. Ulrichsstrasse 17:

Lehrbuch der Bierbrauerei.

Nach dem heutigen Standpunkte der Theorie und Praxis unter Mitwirkung der angesehensten Theoretiker und Praktiker bearbeitet von **Dr. Carl Lintner**,

Professor der Chemie und Special-Vorstand der technischen Abtheilung für Brauerei an der Königl. bayer. landwirthschaftlichen Central-Schule in Weihenstephan etc.

Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzstichen.

Erste und zweite Lieferung.

gr. 8. geh. Preis 7 Mark 80 Pf.

Bu festgesetzten empfohlen:

Thafer's Werke sämmtl. dramatische Werke eleg. geb. 5 M. Börner's Schriften, 12 Bde. 6 M. Broun's sämmtl. Werke, eleg. geb. 5 M. Freytag's Werke, 8 M. 25 S. A. Hall's sämmtl. Werke, in 45 Bdn. u. 10 Bdn. eleg. geb. 14 M. 50 S. In 3 Bdn. eleg. geb. nur 10 M. Körner's Werke, in 5 Bdn. eleg. geb. 4 M. 75 S. u. 3 M. Herber's Werke, eleg. geb. 7 M. 50 S. Körner's Werke, eleg. geb. 1 M. 25 S. A. — 1) Compendium aller gemeiner Atlas der Erde und des Himmels, groß Format. 30 Karten 10 Seiten Text, Lederb. eleg. geb. 1 M. 50 S. 2) Atlas der Welt, in 45 Bdn. ca. 680 S. Kartenformat mit vielen feinen Illustrationen in Prachtband, Lederb. 15 M. 3) Steffens' Volksatlas mit Kalenderium für 1877 mit 8 Tabellen und seinen Illustrationen, Lederb. 1 M. 20 S. 4) Wörterbuch 3 Werke zusammengedruckt, Lederb. 21 M. 50 S. 5) Wörterbuch, Atlas und Geschichte von der Welt seit bis auf die neueste Zeit, 1892 S. eleg. geb. mit Prüfung und Goldstift in 3 Bdn., Lederb. 18 M. 2) Biblio. der vorzüglichsten Novellen 15 Bde. Lederb. 45 M. 3) Körner's Werke, Lederb. 1 M. 50 S. 4) Vorlesung 3 Werke zusammen genommen fast Lederb. 6 M. 5) Der Mensch, 2 Bde. eleg. geb. 1 M. 50 S. Das Buch vom höchsten Wissensgrad, Prachtband, eleg. geb. Lederb. 10 M. 2) Gegenwart. Eine hoch elegante mit moderner Schwarzdruckerei versehene modifizirte Leinwandmappe mit 18 Colorirungen und Dingen. Lederb. 24 M. 3) Illustrirtes Volks- u. Unterhaltungsblatt, 384 Seiten mit 50 feinen Illustrationen. Lederb. 3 M. 60 S. 4) Verhände 3 Werke zusammen genommen fast Lederb. 37 M. 60 S. 5) Das Buch vom Kaiser Wilhelm und seinem Reichthum, Prachtband auf seinem Papier, Kartenformat, 600 Seiten mit Stahlstichen in elegantem Einbande mit reicher Prägung. Lederb. 11 M. 2) Biblio. der vorzüglichsten Novellen, 45 M. 3) Weihnacht. Biblio. 30 Bde. fertigt in elegantem Einbande mit 80 Bildern in Stein- und Lederb. 10 M. 4) Verhände 3 Werke zusammen genommen fast 66 M. 12 M. — 1) Eine werthvolle Sammlung Bilderbücher und Jugendbibliothek, 18 Bände u. Hefte, Lederb. 30 M. 2) Illustrirt. Jugendbibliothek, 10 Bde. mit 40 Zeichnungen, Lederb. 5 M. 3) Novellenroman, 12 Bde. Lederb. 12 M. 4) Weihnacht. Werke, zusammen genommen fast Lederb. 80 M. für 13 M. — 1) Bilder zur biblischen Geschichte, (Altes und Neues Testament) 40 Kupfertafeln 9 1/2 Zoll hoch, 1 1/2 Zoll breit, Lederb. 6 M. — 2) 10 Bände Jugendbibliothek neuester Autoren mit 40 Illustrationen, Lederb. 5 M. 3) Bände Novellen, Lederb. 15 M. 4) Verhände 3 Werke zusammen genommen fast Lederb. 66 M. 5) Auerbachs Neue Fortgeschichten, 3 Bde. eleg. geb. 8 M. 50 S. 6) Bedeutendste gesammelte Schriften, 12 Bde. eleg. geb. 16 M. 50 S. 7) Vorträge „Aus dem Nachlass Mirza Schahrin“, Prachtband 400. 8) Deutscher Sprache Kultur und Vorträge, eleg. geb. 7 M. 9) Fächer. Album von Gumpert für Schulen, 11 Bde. Lederb. 12 M. 50 S. 10) Jugend-Album 1876, eleg. geb. 1876 4 M. 11) Hammler's Briefsteller eleg. geb. mit reicher Prägung 2 M. 50 S. 12) Schloffer's Weltgeschichte, in 19 Bde. 30 M. eleg. geb. 50 M. 25 S. 13) Italien. Von den Alpen bis zum Meer. 480 Seiten mit 300 Illustrationen und 88 Bildern in Bronze. Prachtband in Goldschnitt, fast 75 M. 14) Grube, Biographische Miniaturbilder eleg. geb. 6 M. 50 S. 15) Charakterbilder, auf der Geschichte 3 Bde. eleg. geb. 7 M. 50 S. 16) Geographische Charakterbilder, 3 Bde. eleg. geb. 10 M. 17) Umfassender Katalog 50 S., an Abnehmer gratis. 18) Bei Bestellungen empfiehlt die Einbindung des Vertrages, da dann die Nachnahme-Preise feststehen. Berlin, Landwehrstraße 14.

Heinrich Wortmann'sche Buchhandlung.

Der **Brudring** Muskatienhandels, sowie neue Bücher etc. welche in diesem Blatt und überhaupt von anderen Handlungen angekauft sind, können zu **Whitaker's** Preisen von uns bezogen werden. Für die Lieferung von neuen **adeligen** Exemplaren in den neuesten Auflagen übernehmen wir Garantie und da wir durch besondere Vortheile in den Stand gesetzt sind, billiger nie jeit andere Buchhandlung zu liefern, so empfiehlt es sich für Jedermann, der kein Geld unnütz fortwerfen will, seinen Bedarf an Büchern von uns zu beziehen. Nichtbenutzendes wird nach Wunsch leicht wieder umgetauscht. An **Lehrer, Beamte u. f. w.** liefern wir **Conversations** Lexikon u. f. w. completer und gefächten **rateneis** (ausländische) Abtheilung. Bestellungen, welche noch vor dem **1. Febr.** erledigt werden sollen, werden umgehend erbeten.

Guts-Nacht.

Ein kleineres Gut, zu dessen Übernahme circa 25,000 M. genügen, wird zu pachten leihete. Dertieren wolle man gefälligst an **Ed. Stückrath** in der Exp. d. Sig. unter Chiffre E. R. 25 einfinden.

Inspector-Stelle-Gesuch.

Ein erfahrener Landwirth, welcher seit 14 Jahren mehrere größere Gutswirthschaften selbständig leitete und dem die besten schriftlichen u. mündlichen Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per **Herbst 1877** dauernde selbständige Stellung. Dertieren wolle man gefälligst unter A. H. postlagernd Weissenfels niedersetzen.

1800-2000 Thlr. 1 Hypothek sucht im Wege der Cession. Dertieren d. **Ed. Stückrath** in d. Exp. d. B. 3 sub A. Z.

Für Bierbrauer!

Eine sehr schöne, im besten Betriebe befindliche Lagerbierbrauerei mit 10 M. Fels und Wief, 5 M. Park und Baumplantagen, Inventarium, Malztrarre, Gebäude, Tanzsaal, Kegelhahn, fast noch neu. Umfah pro Anno 4000 Eimer. Feiner Preis 16,000 Thlr. bei 6000 Thlr. Anzahlung, feste Hypothek 12,300. Das Nähere bei **C. Witke** in Sommerda, Mühlh. Nr. 444.

Dafelst ein Material, Well- und Posamentierwaaren - Geschäft auf einem großen Dorfe, Gebäude, Niederlagen, Scheune u. Stallung, 1 M. Hausplan, Umfah p. A. 6 bis 7000 Thlr., könnte auch Gnanob od. Kohlenhandel angelegt werden, weil noch nicht am Platz. Verkaufspris 1600 Thlr. d. 700 Thlr. Anzahlung.

Auch ein Hotel ersten Ranges, 17 heizb. Zimmer, schöner Garten, Kegelh. Preis 10,000 Thlr., die Hälfte Anzahlung. Mehrere kleine Gastwirthschaften mit u. ohne Fels, für 3 1/2 bis 4000 Thaler.

Gutsverkauf.

Wegen eingetretener Todesfälle bin ich willens, mein Gut mit 90 Mrgn. Fels, 5 Mrgn. zwischwürdiger Wiese und vollständigem lebendem und todtm Inventar aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können von heute an mit mir in Unterhandlung treten. **Büchendorf b/Wittorfeld.**
Wittorfeld.

Eine **Brauerei** in einer großen Stadt der Provinz Sachsen, in **stetm** Betriebe, ober- und untergährig, mit gutem Lagerfeller und frequenter Restauration ist wegen Krankheit des Besitzers baldigst zu verpachten oder zu verkaufen. Adressen erbittet man unter B. B. 2675 in der **Annonen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a/S.** niederzulegen.

Eine **Gastwirthschaft** oder **Restaur**ation wird zum 1. April 1877 zu pachten gesucht. Gef. Dertieren sub L. F. 243 an die **Central-Annonen-Expedition von G. L. Daube & Co.** in Nordhausen erbeten.



Die Groten
Illustrirten
Klassiker-Ausgaben.
Chamisso, Goethe, Körner, Lessing, Schiller, Shakespeare, ferner Scott's Romane ill. Ausg. 1b-16 in eleg. Einbänden, besonders zu Geschenken für Damen geeignet, empfiehlt billigst Buchhandlung **Max Koestler,** Poststraße 10.



Neue billige Ausgabe
Mendelssohn's sämmtliche Lieder ohne Worte, eleg. geb. in 8^o M. 2,50, in 4^o M. 4.
Musikal. Klassiker in eleg. Einbänden billigst.
Musikalien in großer Auswahl.
Max Koestler, Halle, Poststr. 10.

4500 S. find auf **Ackerhypothek** auszuliehen. Näheres bei **Köfke,** Breitestr. 17.

Ein junger **Defonom**, welcher seiner **Militärpflicht** Genüge geleistet und bereits 1 Jahr auf einem größeren Gute fungirt, sucht baldigst anderweitiges Engagement, wobei mehr auf eine angenehme Stellung als auf Gehalt gesehen wird. Dertieren besördert sub G. G. **Ed. Stückrath** in der Exp. d. B. 3.

Zum 1. April 1877 oder auch schon für einen früheren Termin wird für eine größere Kindererwahnstalt bei einem Jahresgehalt von 300 M. und bei freier Station ein junges Mädchen als **Erzieherin** gesucht, welches schon längere Zeit in diesem Berufe thätig gewesen ist. Anmeldungen sind unter Beifügung der Zeugnisse an Frau **Wanquier Wetke** hiersehl., gr. Steinstr. 19, zu richten.
Der **Vorstand** des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege zu Halle a/S.

24 **Eiserne Flaschengestelle u. Flaschenschränke,** **24**
letzte verschleißbar, halte als sehr praktisch
bestens empfohlen.
Illustrirte Preiscurante gratis u. franco.
24 **Chr. Glaser in Halle a/S. 24**
gr. Klausstr. 24 u. H. Klausstr. 9.

Van Houtens
Reines Cacaopulver.
Wir zeigen hierdurch an, daß wir mit heutigem Tage den **Alleinverkauf** unseres **Fabricats van Houtens reiner Cacao** ein auflöfliches Pulver für **Halle a. S.** dem **Herrn A. Krantz** daselbst übertragen haben.
Weesp (Holland), den 1. December 1876.
J. van Houten & Zoon.
Auf obige Anzeige Bezug nehmend, zeige ich ergebens an, daß ich bemüht sein werde, stets großes Lager dieses ausgezeichneten Fabrikats zu halten, und die Preise nie höher, bei Aufträgen unter 1 C. aber bedeutend billiger zu stellen als bei directen Bezügen.
A. Krantz.

J. Grün, Gegründet 1852. **Weingrosshandlung,** Gegründet 1852.
Halle a/S. Winkel im Rheinang, Rathhaugasse 2. am Fusse des Schloss Johannisberg.
Transit-Lager ausland. Weine
in **Halle a/S., Albrechtstr. 1,**
empfehlen unter Garantie der Reinheit und Haltbarkeit selbstgekelterte **Rheingauer, Rheinbessische, Mosel- und Pfälzer Weine.**
Französische, Spanische, Portugiese, Italienische, Griechische, Ungar- und Cap-Weine, Champagner und Spirituosen, versteuernt, als auch unversteuernt zum Transitlager, wegen **nur directer Bezüge** in garantirter, reiner Qualität.
= Preislisten und Proben stehen gern zu Diensten =
Eine Auswahl feiner ausländischer Flaschenweine dürfte sich zu **passenden Weihnachtsgeschenken eignen.**

Oberhemden weiss und colorirt nur in besten Stoffen unter Garantie des guten Sitzens, **Einsätze** in großer Auswahl empfiehlt
Fr. H. Lauterhahn, Neue Promenade 14.
Wäsche u. Ausstattungs-Magazin.
Bestellungen auf **Oberhemden** zu **Weihnachtsgeschenken** bitte mir wegen **pünktlicher Lieferung** gebl. recht bald überweisen zu wollen.

Grösste Auswahl **Festgeschenken** **Billigste Preise.**
empfehlen sein
reichhaltig ausgestattetes Lager von **Blechspielwaaren, Unterhaltungs spiele für Gross u. Klein, Lehrspiele, Dampfmaschine, physik. u. mech. Spielsachen, Puppen in geschmackvoller Auswahl, Puppenwagen etc.**
Schweizer Schatzereien, geschnitzte Möbel, Kasten, Service, Nippes, Gegenstände für den Comfort.
Necessairs, Albums, Brieftaschen, Mappen, Portemonnaies, Etuis engl. u. deutsch, - Schultornister.
Korbwaaren u. Korbmöbel.
Emil Graf vorm. H. Rüffer.

Buch für Mädchen. Erläuterung des Mädchens im Alter von 10 bis 12 Jahren. Von Dr. Trein. Mit 4 Bildern in Farbenbdr. Verlag von **Schmidt u. Spring** in Stuttgart art. Eleganl. cartonnirt. 3 M. 75 Pf.
Vorräthig bei **Tausch & Behrens in Halle a/S.**

Leinkuchen und Leinmehl in größeren Posten, sowie im Einzelnen offerirt billigst **F. C. Kürbitz,** Nühle **Jeddenbach** bei **Freyburg a/H.**

Holz.
Kieferne Kloben L. Kl. 7,75 Mark, " II. " 6,50
liefer franco Bahnhof Halle
Dathe in Dobrslug.

L. Struckmeier empfiehlt sein reichhaltiges **Gold- und Silberwaaren-Lager, Neuhäuser 6.**

Hosenträger — Strumpfbänder in großer Auswahl und solider Waare bei **Albert Hensel, alte Post.**

Grösstes Lager in Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren

bei reellster billigster Preisstellung hält bestens empfohlen

Edmund Baumann,

13. Leipzigerstrasse 13.

Hiermit beehren wir uns Ihnen die Benutzung unserer Dienste bei Weihnachts-Einkäufen in

Taschenuhren, Regulatoren, Stutzuhren etc.

angelegentlich zu empfehlen.

Nach den Grundfäden unserer Vereinigung verbürgen wir Ihnen die solideste Bedienung, sowohl in Bezug auf die Güte der Waare und Arbeit, als auch auf die Angemessenheit der Preise.

Verein der Uhrmacher zu Halle a/S.

Ed. Balljé. Herm. Friedrich. Karl Heinicke. Th. Hennig. Otto Herbst. Gust. Herffter. Ad. Jensch. Herm. Keil. Ludw. Knauth. Rob. Koch. Herm. Köppe. M. Lindner. Jul. Meyer. Ernst Pöge. Rich. Reinicke. Ferd. Rummel. Gust. Schradt. Ad. Sommer. Otto Weiske.



24 **Eiserne Waschtischgestelle** **24**

mit und ohne Garnitur, von 6 Mark

bis zu den feinsten empfiehlt

Chr. Glaser in Halle a/S., gr. Klausstr. 24 u. kl. Klausstr. 9.

Auction Rheinischer Wallnüsse

in Ballen täglich 10 Uhr Vormittag Leipzigerstr. 2 im Hofe.

Lager fertiger

Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Bestellungen darauf nach Maß in den neuesten Schnitten gutgehend unter Garantie bei

Markt 5. Geschw. Jüdel, Markt 5.

Kindergarderobe, als Kleider, Jäckchen, Mäntel, Tragemäntel

empfehlen das Neueste sehr billig

Markt 5. Geschw. Jüdel, Markt 5.

Wringmaschinen, Waschmaschinen, Fleischhackmaschinen, Brodschneider, Apfelschäler, Lefeldt's Buttermaschinen, Butterknetter, Milchküher u. a. empfiehlt

Otto Giseke, gr. Steinstraße 67.

Ausstellung von Pianinos im Salon des Gasthofes zum goldenen Schiffchen,

gr. Ulrichsstraße 36,

jeden Morgen von 10 Uhr ab unentgeltliche Vorträge auf obigen Instrumenten. Hier ff., sowie ff. Würstchen.

Dannenberg.

Heute habe ich das Establishment des Herrn **W. Rocco, Neue Promenade 8** und **gr. Brauhausgasse 13/14** hier, käuflich übernommen und werde es unter der bisherigen Zeichnung

Kaiser Wilhelms-Halle fortführen

Indem ich mein Unternehmen dem geehrten Publikum angelegentlich empfehle, sichere ich den mich Bedingenden prompte und solide Bedienung zu. Für eine vorzügliche Küche, ausgefuchte Weine, gutes Bier u. s. w. werde ich Sorge tragen.

Halle a/S., den 16. Decbr. 1876.

Alfred Lichtenheldt.

Poststr. 2. **Halle a/S.** Poststr. 2.

Restaurant

zur Cracauer Bierhalle,

eröffnet Freitag den 13. December.

Unter obiger Firma halte mein neues Unternehmen dem Wohlwollen eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publikums angelegentlich empfohlen, und dürfen die mich Bedingenden bei guter Bewirtung sich civiler Preise und exacter Bedienung versichert halten.

Hochachtungsvoll

Fritz Kurzhals,

früher Pächter des Café Lauffer.

Chocolat Guérin - Boutron (Paris).

Diese mit der größten Sorgfalt unter Anwendung der neuesten und vollkommensten Maschinen und nur aus reinstem Cacao und Zucker hergestellten Chocoladen empfehlen sich durch ihre nahrhaften, leichtverdaulichen Eigenschaften, sowie durch ihren feinen Geschmack und ihr zartes Aroma, ganz besonders aber, im Vergleich mit Schweizer Fabrikaten, durch reichen Cacao Gehalt. Die Preise für ein Pfund sind folgende:

Chocolat de santé	fein à Mk. 1,40
do. do.	superfein „ 1,50.
do. do. de Caracas,	superfein „ 1,60.
Chocolat à la Vanille, fein aus Maragnon-Cacao	„ 1,60.
do. do. superfein, Caracas	„ 2,00.
do. do. extrafein Caracas	„ 2,40.

Von diesen hochfeinen, reellen u. äußerst preiswerthen Chocoladen hält Fabriklager zu Fabrikpreisen die

Chinesische Theehandlung von **G. Gröhe.**

Otto Unbekannt,

Klein Schmieden Nr. 11 empfiehlt:

Stempelpressen,	Brillen,	Blumenstriggen,
Blasstempel,	Bergnetten,	Wasserwaagen,
Werkzeuge,	Pinneen,	Werkzeuge,
Kupferstichplatten,	Sperrgitter,	Inductionsapparate,
Reißzeuge,	Fernrohre,	Zehrometer,
Alkoholometer,	Compass,	Barometer.

Aufführung der Singakademie

Sonnabend d. 16. Decbr. Abends 5 1/2 Uhr

im Saale der Volkshule:

- 1) **Cantate** „Der da glaubet“ von Seb. Bach, in der Bearbeitung von Rob. Franz.
- 2) **Grand Duo** für Pianoforte in Cdur von Schubert, für Drehestler eingerichtet von Joachim.
- 3) **Die Ruinen von Athen**, Festspiel von Kogebue, mit dem Zwischengedicht von Heller; Musik für Soli, Chor und Orchester von Beethoven.

Eintrittskarten zu 2 Mark sind bei Hrn. Karmrodt zu haben.

Städtische Baucommission

und Magistrat nennen die neuen Promadenwege fest, undurchdringlich, von Material hergestellend so witterungsbeständig wie unsere Zehnhundert alten Porphyrmauern, die Geologen dagegen vermögen nur lockern groben Kies, weichen Kalkstein und in starker Befestigung begriffenen Porphyrschutt zu erkennen! und wie geht das Publikum? — Professor Giebel.

Neue humoristische Weihnachtsgeschenke!

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlag von Otto Janke in Berlin, Anhaltstr. 11.

Der große Strawwelpeter für Kinder von 17 bis 77 Jahren.

Neu illustriert von Richard Schmidt-Cabanis. Preis 1 Mark. Inhalt u. s. ganz neu: Der Gekünder Franz.

Die Parlaments-Jette. — Schleppe-Dittillie. — Hochkapler, Heinrich. — Der Petroleum-Walter. — Hans Dampf der Bielschreiber u. s. w. u. s. w.

Museum komischer Vorträge. Vollständig durchgesehene und neue Beiträge vermehrte Ausgabe. Mehr als 100 Vorträge Preis 1 Mark.

Allerlei Humore von Richard Schmidt-Cabanis. Zweite Auflage. Preis 1 Mark.

Verlag von Otto Janke in Berlin, Anhaltstr. 11.

Verlag von Otto Janke in Berlin, Anhaltstr. 11.

Halle in der Pfefferischen Buchhandlung, **Der Bienenjäger.** Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerica's. Nach Cooper für die Jugend bearbeitet von Adolar Borch. Mit 8 Bildern in Farben gedr. Zweite Auflage. Verlag von Schmidt u. Spring in Stuttgart. Elegant cartonné. 4 M. 50 Pf.

Ital. Blumenkohl in Körben und Einzeln. **Wallnüsse** 100 à 13 Mark, in Säcken und Einzeln bei **C. Müller Nachf.**

Beste reine prima **Schmelzbutter** à Pfd. 11 Sgr. empfiehlt **C. F. Baentsch, am Markt 6.**

Holländische Starinlichte, 5 bis 6 Stück enthält, n. à Packet 68 Pf.

Christbaumlichte, bunt, à Pack 55 Pf. bei **W. Assmann, gr. Ulrichsstr. 28.**

Sämmtliche feine Würst-Auschnitte empfiehlt **W. Assmann.**

400 Ctr. Rübenwurpe verkauft sofort Halle, Strohhof, Kellnergasse Nr. 1.

Jagd-Einladungs-Karten, illustr. v. Guido Hamner, vers. 100 St. 5 M., 50 St. 3 M. geg. Einz. **W. Bernat, Dresden.**

Violenen, Cello, Flöten, Zithern, u. alle musik. Instrum., Violinkasten u. Bögen v. d. einfachsten bis zu den besten Sorten, empfiehlt als Weihnachtsgeschenk **Z. F. A. Wiedemann, Barfüßerstraße 10.**

Einen schlachtbaren Bullen verkauft Ambsorf Nr. 16.

Gebauer-Schweigsche Buchdruckerei in Halle.